

Franckesche Stiftungen zu Halle

Andächtiger Seelen Vollständiges Gesang-Buch

Spieckermann, Adam Jakob

Zittau und Leipzig, 1780

VD18 13158457

Gottes tröstliche versicherung.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:obv:ha33-1-203287](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:obv:ha33-1-203287)

neigt. Ich Herr, wer kan mer-
cken, wie oft er fehlet? Siehe,
ich erkenne meine mißthat, und
meine sünde ist immer für mir.
An dir allein habe ich gesündigt
und übel für dir gethan, auf
daß du recht behältest in deinen
worten, und rein bleibest, wenn
du gerichtet wirst. Ich bitte
aber deine unaussprechliche mil-
digkeit, gebe nicht ins gericht
mit deinem knecht, denn für dir
ist kein lebendiger gerecht. Wenn
du, Herr, willst sünde zurechnen,
Herr, wer wird bestehen?
Denn siehe, auf tausend kann der
mensch die nicht eines antwor-
ten; streimal alle unsere gerech-
tigkeit für dir ist, wie ein beslek-
tes tuch. Verhalben erbarme
dich mein nach deiner grossen
barmherzigkeit, und reinige
mich von aller meiner sünde, um
deines namens willen. Herr,
sey mir gütig, heile meine see-
le, denn ich habe, leider! an dir
gesündigt. Gedenke, Herr,
an deine barmherzigkeit und an
deine güte, die von der welt her
gewesen ist. Gedenke nicht der
sünde meiner jugend und mei-
ner überreitung, gedenke aber
mein nach deiner grossen barm-
herzigkeit, um deiner güte wil-
len. Gedenke auch: daß wir
fleisch sind, ein wind, der dahin
fähret, und nicht wieder kommt,
und laß ab von deinem zorn und
gramm über uns. O gütiger
Gott, ich bekenne ja, daß nicht

meine wercke oder verdienst mö-
gen aussitzen meine sünde, oder
deine gnade erwerben; sondern
allein das heilige leiden und
sterben Jesu Christi, des unde-
leckten lamms, ist eine rei-
che bezahlung für unsere miß-
handlung, und sein blut, ver-
gossen zur vergebung unserer
sünden, ist eine abwaschung und
reinigung, und heiligung unse-
rer seelen. Auf solch vertrauen
und hoffnung ruffe ich zu dir, du
wollest die überreitung deinem
volck aus gnaden vergeben, die
sünde bedecken, und unsere miß-
that uns nicht zurechnen.
Verzeihe mir auch die verborge-
nen fehler, auf daß meine be-
trübte seele und die gebirne,
welche sehr erschrocken sind, wie-
derum erstreuet werden. Denn
dein ist die barmherzigkeit und
vergebung; bey dir ist gnade
und viel erlösung. O Herr,
erhöre die stimme meines flei-
shens, und verachte nicht das
geulen meines herzens, um Je-
su Christi willen, amen.

Gottes tröstliche ver- sicherung.

Heiligster Jesu, der du des-
wegen Jesus heiffst, weil
du dein volck selig machest von
allen sünden, du bist gnädig und
barmherzig, und nimmest die
sünder an. Ich armer Sünder
komme zu dir, nimm mich auch
an. Ach Herr, zu dir fliehe
ich,